I-10-055-4

Mieter*innen entlasten – Wohnraumverlust verhindern – Mieter*innenschutz muss krisenfest gemacht werden

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in:	Lars Boettger (KV Hamburg-Altona)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu I-10

Nach Zeile 55 einfügen:
- Die Einbindung des Marktes der Wohnungswirtschaft in das Kartellrecht ist zu prüfen. Entsprechende staatliche Einnahmen sollten den Kommunen zur Sicherung einer nachhaltigen, allgemeinwohlorientierten Bodenpolitik zur Verfügung gestellt werden (z.B. für Ausübung von Vorkaufsrechten).

Begründung

Wenigen gehören die meisten Grundstücke und Gebäude: Das reichste Fünftel besitzt 75 Prozent des Immobilienvermögens. Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft aus 2013 Bis heute hat sich dieses kaum verändert, eher weiter polarisiert. Um die oligopolen Strukturen aufzubrechen muss hier das Kartellrecht eingreifen.

weitere Antragsteller*innen

Ingo Sturm (KV Frankfurt); Harald Schwenk (KV Düsseldorf); Judith Nurmann (KV Hamburg-Nord); Antonia Frey (KV Düsseldorf); Sonja Lattwesen (KV Hamburg-Mitte); Christian Trede (KV Hamburg-Altona); Timo Bengt Kranz (KV Hamburg-Nord); Karl von Sydow (KV Hamburg-Nord); Christoph Daniel Reiffert (KV Hamburg-Nord); René Gögge (KV Hamburg-Nord); Juliane Deppermann (KV Hamburg-Eimsbüttel); Marie Simone Dornia (KV Hamburg-Nord); Julia Stier (KV Hamburg-Nord); Sidney Luna Gregor-Wielan (KV Hamburg-Nord); Anaïs Abraham Herrmann (KV Hamburg-Altona); Lino Mai (KV Hamburg-Nord); Emilie Licari (KV Hamburg-Mitte); Angela Fechner (KV Hamburg-Nord); Fuad Jassem Batschari (KV Hamburg-Mitte); sowie 43 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.